

keine Freude am Putz; wer nicht gewandt ist, sagt nichts Liebenswürdiges; wer gerade heraus spricht, ist kein Betrüger.

निःस्वो वष्टि शतं शती दशशतं लनं सहस्राधिपो

लनेशः क्षितिपालतां क्षितिपतिश्चक्रेश्वरं पुनः ।

चक्रेशः पुनरिन्द्रतां सुरपतिर्ब्राह्मं पदं वाञ्छति

ब्रह्मा विष्णुपदं हरिः शिवपदं वाशावधिं को गतः ॥ १६२६ ॥

Wer Nichts hat, wünscht Hundert zu haben; wer Hundert besitzt, Tausend; wer Tausend besitzt, hundert Tausend; wer hundert Tausend besitzt, strebt nach der Königswürde; wer König ist, nach der Weltherrscherwürde; wer Weltherrscher ist, nach Indra's Stellung; der Fürst der Götter verlangt nach Brahman's Stellung, Brahman nach Vischnu's Stellung, Vischnu nach Çiva's Stellung: wer hat je das Ziel seiner Wünsche erreicht?

नीचमाश्रयते लक्ष्मीरकुलीनं सरस्वती ।

अपात्रं भजते नारी गिरौ वर्षति वासवः ॥ १६२७ ॥

Die Glücksgöttin sucht den Gemeinen auf, die Göttin der Rede den Mann niedriger Herkunft, ein Weib liebt einen Unwürdigen, Indra entsendet den Regen auf einen Berg.

नीचः श्लाघ्यपदं प्राप्य स्वामिनं लोसुमिच्छति ।

मूषिको व्याघ्रतां प्राप्य मुनिं कृतुं गतो यथा ॥ १६२८ ॥

Wenn ein Gemeiner eine ehrenvolle Stellung erreicht hat, sucht er über seinen Herrn herzufallen: er gleicht hierin der Maus, die daran ging, den Heiligen umzubringen, nachdem sie durch ihn Tiger geworden war.

नीचः सर्षपमात्राणि vergl. zu Spruch 800.

नीतं जन्म नवीननीरजवने पीतं मधु स्वेच्छ्या

मालत्याः कुसुमेषु येन सततं केली कृता हेलया ।

तेनेयं मधुगन्धलुब्धमनसा गुञ्जालता सेव्यते

क्वा धिदैवकृतं स एव मधुपः को को दशो नागतः ॥ १६२९ ॥

Eine Biene, die ihr Leben in einem jungen Wasserrosenhaine zugebracht, Honig nach Herzenslust gesogen, in den Blüthen der Jasminstaude stets zwanglos ihr Liebesspiel getrieben hat, besucht, da ihr Herz durch den Honiggeruch lüstern gemacht ist, diesen Gundshâ-Strauch. Pfui rufe ich über die That des Schicksals! In welche Lage ist eben diese Biene nicht schon gerathen?

1626) ASHTARATNA 9 bei HAEB. 8. PADJA-

SAṆGRAHA 12 bei HAEB. 531. a. सहस्राधिपः.

b. चक्रेशतां वाञ्छति st. च० पुनः. c. शिवो

हरिपदं st. हरिः शि०; तु fehlt; के गताः.

1627) ad HIT. II, 147. b. अकुलीनं LASSEN'S Verbesserung für अकुलेन. Vgl. Spr.

1183.

1628) HIT. IV, 12. b. कृतुम् st. लोसुम्

1629) BHĀMARĀSHṬAKA 4 bei HAEB. 240.

Unsere Verbesserungen: c. लुब्ध st. लूब्ध und लता st. लता.